

schrift von 1644. Auf dem unteren Rand Vermerk aus dem 17. Jahrhundert: «Disses obgelmelte / Pfund Pfennig ist Anno 1665 abgelöst». Taf. X.

Abschrift: im Gemeindearchiv Triesenberg Nr. 10. Pergament 34 × 46,5 cm. — Regelmässige Barockschrift, vorn 4 cm breiter Rand, rechts 1 cm breit, oben 2 cm, unten 5 cm breite Plica. In der Mitte unten an doppeltem Pergamentstreifen rundes, dunkelbraunes Siegel von 3 cm Durchmesser in Holzdose. Inschrift: S MARTI * MAYR*. Wappen: Quadrierter Schild, in Eins und Vier wachsende menschliche Figur, in Zwei und Drei gestürzter Sparren, Helmzier: das Wappenbild von Eins und Vier, Hammer in der Rechten.*

Am Schluss des Urkundentextes steht: «Dass dise abschriftt gegen dem originalbrief, So an Pergament, Schriftt, Vnd Jnnsigel, dermahl noch gantz Vnd Vnuersert: allain wegen der alten buechstaben nit Jedem ring zu lesen ist, / Colationirt Vnnd ascultirt, auch Von worth zu wort gleichlautend abgeschriben worden, bezeuge ich Martin Mäyr derzeit geschwornor Landtschreiber baidor Graff. vnd herrschafften Vadutz / Vnnd Schellenberg, mit meinem Hierangehenckhten Jnnsigel Vnd Vnnderzogner Handtschriftt, Actum den andern Mây Jm Sechzechenhundert Vier Vnd Viertzigisten Jahr. / Martin Mäyr derzeit geschwornor Landtschreiber /baidor Graff : vnd Herrschafften, Vadutz vnd Schellenberg». — *Auf der Rückseite der Urkunde:* «Abschriftt/ Dess Erbtlehenbriefs vmb dz alppelin Drasgmüel ob Vallüna So / durch die Siben geschwornen Vnnd ganze gemaind zu Trissen dem / Hanssli Gasner am Trisnerberg Verlichen worden ist im Jahr / 1403». *Der Text stammt aus der Feder des obengenannten Landschreibers. Am untern Rand der Rückseite steht:* «Zue wüssen, das obwohlen disser Brieff Vnndt wahren abschriftt des Original Haupt Brieffs, Begreiff vndt / in sich haltet, das die Jnnhaber des Einuerleibten Alpelins, Drassgmül genandt, schuldig, Jährlich den geschwornen / zue Trissen auff Martini zu Erlegen, vndt bezahlhen 1 Pfund Pfennig Zünns das Jedoch auff Einwilligung, der gesambten / Gemaindt zú Trissen, solches Capital mit zwanzig Pfundt Pfenning gueter gangbarer diss Landts Münzen vndt / wehrung, auff Martini diss 1665.isten Jahrs, die dermahlen rechtmessigen Jnnhaber, besagten alpelins Thoma / Lamharth samt Consorten, abgelöst vndt der Gemaindt Trissen par bezahlt, Im vbrigen aber der haubtbrieff / mit allen seinen Puncten Marckhen vndt Jnstössen in sein würckhlichen kräftten sein vndt Verbleiben sollen, / dessen würdt hiemit bescheint».

«Ich Johann Christoph Morel, der Zeith Hochgräfflicher/ Hohen Embser Vaduzischer Vormundtschafftlicher Rath / vndt Landvogtey Verualter, bekhehn vie obsteht». *Daneben:* «Ich staffa banzer alter land-/ aman. der graffschafft vaduz / geschuorner der gmaind trissen bekhen / wie obsteth». (Vgl. JbL. 1940, 41, Siegel Nr. 3, Ospelt).

Weitere Vermerke: Mit Pinselschrift roter Halbkreis mit Kreuz über dem Radius; neuere Schrift mit Rötel: «1403 Abschrift 1644»; zwei Stempel der Gemeindevorsteherung Triesenberg.

Regest: JbL. 1908, 110 (Schädler).

Literatur: JbL. 1902, 160, 162 (Büchel; Klenze v., 41).